

Hintergrundinformationen zu den Studierendenzahlen / 14. September 2021

Studierendenzahlen 2021: rund 18'400 Studierende

Beim Start ins neue Studienjahr sind die naturwissenschaftlichen Studiengänge bei den Neuanmeldungen weiterhin am gefragtesten. Die Medizinische Fakultät behauptet ihren Platz als grösste Fakultät.

Im Herbstsemester 2021 ist die Gesamtzahl der Studierenden im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen: Rund 18'400 Studierende werden an der Universität Bern studieren (vgl. S. 3, Abb. 1). Dies hängt möglicherweise damit zusammen, dass die Maturandinnen und Maturanden im Vergleich zum Vorjahr infolge der aktuellen Reisegegebenheiten ein Zwischenjahr einlegen könnten.

Insgesamt wird mit aktuell rund 2'400 Studierenden gerechnet, welche neu ein Bachelorstudium aufnehmen wollen. Zusätzlich zu denjenigen Personen, die nahtlos vom Bachelor- ins Masterstudium einsteigen, bewerben sich knapp 600 Personen neu für ein Masterstudium oder kehren nach einem Studienunterbruch wieder an die Universität Bern zurück. Die meisten von ihnen kommen von anderen Schweizer Hochschulen. Erfolgreiche Bewerbungen von Personen mit einem Abschluss einer ausländischen Universität sind auch in diesem Jahr eher rückläufig. Bis Anfang September sind 112 Studierende mit einem ausländischen Ausweis immatrikuliert, wovon 2 aus dem Fürstentum Liechtenstein stammen.

Anmeldungen zum Doktorat sind noch bis zum 15. Oktober möglich, so dass die aktuelle Zahl von rund 300 neuen Anmeldungen noch wachsen dürfte. Über alle drei Stufen wird mit rund 3'500 Neustudierenden gerechnet. Nach Fakultäten betrachtet interessieren sich die meisten Neustudierenden der Stufen Bachelor, Master und Doktorat wie schon in den letzten sechs Jahren für ein Studium an der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (S. 3, Abbildung 2). An 2. Stelle folgen Bewerbungen für die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, an der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Sportwissenschaft angeboten werden.

Die Medizinische Fakultät ist mit rund 3'600 Studierenden weiterhin die grösste Fakultät, gefolgt von der Philosophisch-humanwissenschaftlichen und der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (S. 4, Abbildung 3). Zu den Studierenden im Bachelor- und Masterstudium und den Doktorierenden kommen noch rund 2'400 Studierende der universitären Weiterbildung (Certificate, Diploma und Master of Advanced Studies CAS, DAS, MAS) und in weiterführenden Studien (Vorbereitung auf das Anwalts- oder Notariatsexamen, Ausbildung zur Pfarrerin oder zum Pfarrer).

Ausländische Bewerbungen aus rund 130 Ländern

Von den 5'447 bearbeiteten Anmeldungen für ein Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium legten 3'404 einen schweizerischen oder liechtensteinischen Vorbildungs- oder Studiausweis vor. Die 2'043 Bewerbungen aus dem übrigen Ausland stammen aus rund 130 Staaten. Viele von ihnen haben aber keine Dokumente zur Prüfung der Anmeldung eingereicht. Die Anzahl der ausländischen Neustudierenden im Herbstsemester 2021 ist etwas höher als im Vorjahr. Gegenüber 228 immatrikulierten Studierenden von Anfang September 2020 sind jetzt bereits 295 Studierende neu immatrikuliert. Die Zahl wird noch etwas steigen, da sich Personen mit ausländischem Studiausweis hauptsächlich für Doktoratsstudien einschreiben und die Anmeldefrist für diese Stufe erst am 15. Oktober abläuft. Der Anteil an ausländischen Studierenden ist damit konstant und beträgt rund 13 Prozent.

Internationale Studierendenmobilität

Die Mobilitätszahlen bei den Outgoing Studierenden befinden sich aufgrund der Pandemie immer noch auf einem deutlich geringeren Niveau als zuvor. Im Herbstsemester 2021 verbringen voraussichtlich 103 Studierende der Universität Bern im Rahmen eines Austauschprogramms ein oder zwei Semester an einer ausländischen Universität. Der grösste Teil davon – 88 Studierende – sind mit dem Swiss-European Mobility Programme (SEMP) mobil. (Dieses Übergangsprogramm des Bundes erlaubt es, den Austausch mit den Erasmus+ Universitäten fortzuführen. Die Universität Bern setzt sich dafür ein, dass eine Assoziierung an Horizon Europe und auch an Erasmus+ gelingt und die Universität Bern ihren Studierenden und Dozierenden wieder alle Möglichkeiten dieses Bildungsprogramms bieten kann.).

Bei den Incoming Studierenden sind die Zahlen beinahe wieder auf Vor-Pandemie-Zeiten angestiegen. Im Herbstsemester 2021 werden 129 Studierende aus dem Ausland für 1 oder 2 Semester im Rahmen eines Austauschs an der Universität Bern studieren (im Vergleich dazu waren es 134 im Herbstsemester 2019 und 61 im Herbstsemester 2020).

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Fritz Sager, Vizerektor Lehre

fritz.sager@unibe.ch

Abb. 1: Gesamtzahl Studierende pro Jahr

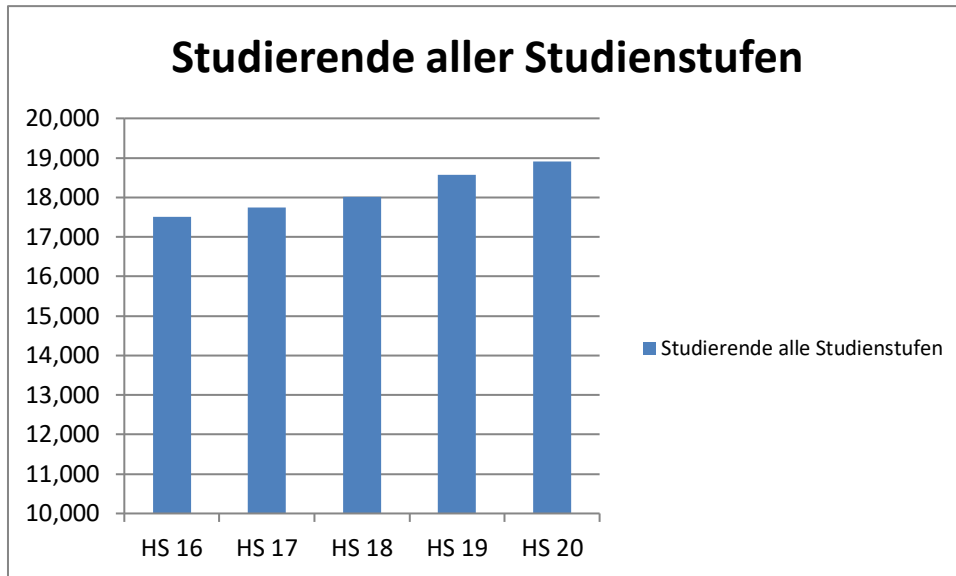


Abb. 2: Neustudierende nach Stufe und Fakultät

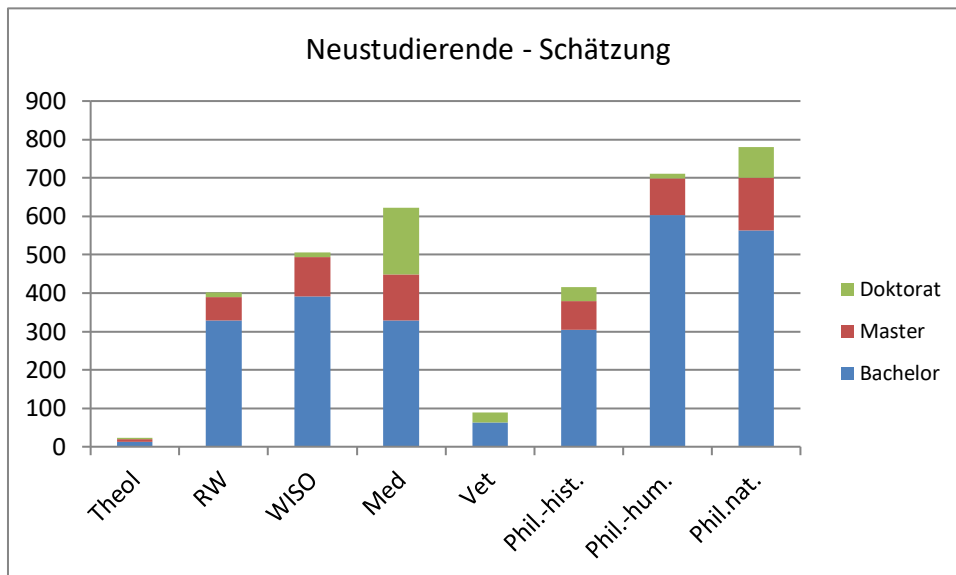


Abb. 3: Alle Studierende nach Stufe und Fakultät

